

## Pressemitteilung

### **STADA baut Diagnostik-Portfolio aus: Neue nutzerfreundliche Selbsttests für fünf Indikationsgebiete**

Bad Vilbel, 29. August 2013 – STADA erweitert seine Diagnostik-Sparte und bietet ab sofort fünf Selbsttests an, die exklusiv in Apotheken erhältlich sind. Die Tests wurden eigens so entwickelt, dass sie einfach und sicher zu Hause angewendet werden können und umfassen fünf Indikationsgebiete: Der Menopausetest weist eine erhöhte FSH-Konzentration im Urin nach. Das Hormon FSH erhöht sich mit dem Beginn der Wechseljahre. Dadurch kann es zu verschiedenen behandlungsbedürftigen Symptomen kommen. Der Eisentest gibt Auskunft über eine zu niedrige Eisenkonzentration im Blut. Antikörper gegen Helicobacter pylori, Bakterien, die Ursache für Magenerkrankungen sein können, sind durch den H.pylori-Test ermittelbar. Außerdem gibt es einen FOB-Test, der nicht sichtbare Darmblutungen anzeigt, sowie einen Test zur Feststellung einer Glutenunverträglichkeit. „Die Selbsttests sind eine optimale Ergänzung unseres Diagnostik-Portfolios. Mit den zuverlässigen und einfach anzuwendenden Produkten sowie der fachlichen Beratung des Apothekers möchten wir die Notwendigkeit eines Arztbesuchs für Apothekenkunden noch klarer erkennbar machen. Denn erfahrungsgemäß scheuen zahlreiche Menschen den Besuch beim Arzt aus verschiedenen Gründen“, betont Lothar Guske, Geschäftsführer STADA Medical GmbH und Verantwortlicher für STADA Diagnostik.

Entwickelt wurden die Selbsttests in Kooperation mit dem Heidelberger MedizinproduktHersteller Mexacare. Um bestmöglich auf die Bedürfnisse der Anwender einzugehen, fand während der Entwicklung ein enger Austausch mit Ärzten und Apothekern statt. „Als traditionsreiches pharmazeutisches Unternehmen, das einst von Apothekern gegründet wurde, schätzen wir die Expertise der Fachkreise natürlich sehr“, unterstreicht Guske. „Sie helfen uns, Produkte zu entwickeln, die einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden leisten können. Durch den Vertrieb über Apotheken stellen wir zudem sicher, dass Anwender kompetent beraten werden.“

Beim Kauf erhält der Kunde alle erforderlichen Bestandteile für die jeweiligen Selbsttests sowie umfassende begleitende Informationen, die Auskunft über das Testergebnis geben. Die Durchführung der Tests erfordert je nach Indikation lediglich einige Tropfen Blut, Urin oder eine Stuhlprobe. Mithilfe der beiliegenden Gebrauchsanleitung erfährt der Anwender, ob ein Arztbesuch zur weiteren Diagnostik und Therapie empfehlenswert ist. „Mit oder ohne



Test: Beim geringsten Zweifel ist stets ein Arztbesuch geboten. Die Tests können hier zusätzlich helfen, die natürliche Hemmschwelle hinsichtlich eines persönlichen Arztbesuchs zu überwinden“, so Guske.

**Über den STADA-Konzern:**

Die STADA Medical GmbH ist ein Unternehmen des STADA-Konzerns. Die STADA Arzneimittel AG, ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel, setzt konsequent auf eine Mehrsäulenstrategie aus Generika und Markenprodukten (OTC) bei zunehmend internationaler Marktausrichtung. Der Konzern ist Deutschlands einziger unabhängiger Generika-Hersteller. Weltweit gehört STADA zu den fünf führenden Unternehmen der Generikabranche und ist mit rund 50 Tochtergesellschaften in mehr als 30 Ländern vertreten. Markenprodukte wie Mobilat, Grippestad und Ladival zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 1.837,5 Mio. Euro, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 367,5 Mio. Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 147,9 Mio. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte STADA weltweit 7.761 Mitarbeiter.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

STADA Arzneimittel AG  
Media Relations  
61118 Bad Vilbel  
Tel.: +49(0) 6101 603-165  
Fax: +49(0) 6101 603-506  
e-Mail: [press@stada.de](mailto:press@stada.de)